

# Wir Steirer

konkret-kritisch-freiheitlich

**FPO** DIE SOZIALE  
HEIMATPARTEI



www.fpoe-stmk.at

Zugestellt durch Österreichische Post

FPÖ OG St. Ruprecht/R., 11-2014-03



**Liebe Bürger der zukünftigen  
Großgemeinde!**

Das für uns Steirer sehr wichtige Jahr 2015 rückt immer näher. Am 1. Jänner 2015 werden unsere Gemeinden Unterfladnitz und Etzersdorf-Rollsdorf mit St. Ruprecht/Raab zwangsfusioniert. Ende März finden voraussichtlich die Gemeindewahlen statt und im Herbst wird der Landtag neu gewählt. Die FPÖ ist seit 2005 in keiner der drei Gemeinden vertreten. Doch das wird sich bei den kommenden Gemeinderatswahlen hoffentlich ändern. Wir Freiheitliche werden mit einem schlagkräftigen Team kandidieren, um die ÖVP-Alleinherrschaft aufzubrechen. Die FPÖ wird die einzige politische Alternative sein. Egal ob SPÖ, ÖVP oder Grüne, diese Parteien zeichneten sich in den letzten Jahren immer mehr durch Stillstand aus. Da braucht man sich nicht wundern, wenn die Politikverdrossenheit stets größer wird. Und genau diese Fehlentwicklung wollen wir ändern. Wir wollen diesen Stillstand beenden und einen frischen Wind in die verstaubte Gemeindestube bringen. Für uns Freiheitliche stehen ganz klar die Bedürfnisse der Gemeindebürger an erster Stelle. Wir werden unser Bestes geben, damit auch nach der Zwangsfusion jeder Bürger aus den 3 Gemeinden gleichermaßen in der Gemeinde Gehör findet. Liebe Bevölkerung, die Zeit ist reif um eine politische Trendwende für unser Heimatland herbeizuführen. Sie selbst haben die Chance, unsere Gemeinde in eine positive Zukunft zu führen.

Euer Manuel Kahr, 0664/4529200



St. Ruprecht an der Raab, Foto Manuel Kahr

**WERDE PARTEI**  
GEMEINSAM HEIMAT ERHALTEN  
**www.fpoemitglied.at**

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: FPÖ Bezirksbüro Weiz, 8160 Weiz, Lederergasse 12, Tel.: 03172/30654, Handy: 0664/3528059, E-Mail: [weiz@fpoe-stmk.at](mailto:weiz@fpoe-stmk.at), HP: [www.fpoe-weiz.at](http://www.fpoe-weiz.at)  
Politische Information BezPO GR Erich Hafner, Handy: 0664/4658914, E-Mail: [erich.hafner@fpoe.at](mailto:erich.hafner@fpoe.at)



### Liebe Bürger!

*Aufgrund der Sanktionspolitik von SPÖ und ÖVP gegen Russland sind zurzeit ja Importverbote nach Russland wirksam. Diese Importverbote treffen hauptsächlich unsere österreichischen Obst- und Gemüsebauern. Es wird heuer mit einem Gesamtverlust von 55 Millionen Euro gerechnet. Wir Freiheitliche fordern umgehend die Aufhebung der rot-schwarzen Sanktionen. Schließlich leben wir Österreicher in einem neutralen Land. Da darf eine EU-USA Hörigkeit wie sie SPÖ und ÖVP leben keinen Platz finden. Das Bauernsterben nimmt immer größere Ausmaße an. 1995 gab es noch 239.100 Bauern, 2013 waren es nur noch 167.500. Bei solchen Zahlen kann sich jeder Bürger selber denken ob die aktuelle Politik unserer derzeitigen Regierung wirklich gut für unser Heimatland ist. Für uns Freiheitliche steht ganz klar Qualität vor Quantität. Und Qualität kann man nur durch Regionalität sicherstellen. Darum müssen zuerst unsere heimischen Betriebe und Bauern Unterstützung finden und nicht Großbetriebe aus Spanien, Italien oder der USA.*

*Herbert Gutmann,  
FPÖ St. Ruprecht an der Raab*

## Die ersten Asylquartiere kommen!

In der letzten St. Ruprechter GR-Sitzung wurde das Asylthema behandelt. Es wurde darüber diskutiert ob beim Bahnhofweg Asylquartiere errichtet werden sollen. ÖVP, SPÖ, Grüne und Liste Neffe stimmten einstimmig für die Aufnahme von Asylanten. Die FPÖ lehnt eine solche typische „Drüberfahrpolitik“ über die Ortsbevölkerung entschieden ab! Es wäre sinnvoller, die Bewohner in die Meinungsfindung einzubinden, ob Asylanten überhaupt im Ort erwünscht sind.

### Asylanten auch in Etzersdorf-Rollsdorf:

Nun ist es auch in der Gemeinde Etzersdorf-Rollsdorf so weit. Die rot-schwarze Landesregierung möchte auch hier Asylanten unterbringen, vorgesehen ist dafür das ehemaliger GH Mauthner in Lohnberg. Der Besitzer hat sich dazu freiwillig bereit erklärt. Für uns Freiheitliche ist es ein Wahnsinn, dass mitten in unserer schönen Gemeinde ein solches Vorhaben stattfinden soll. Die FPÖ wird die dortige Bevölkerung natürlich unterstützen um Asylanten vom Lohnberg fernzuhalten.

**Wir Freiheitliche sprechen uns ganz klar gegen jegliche Asylquartiere in unserer gesamten zukünftigen Großgemeinde aus!**



*In diesen Häusern sollen Asylwerber untergebracht werden!*



## Hochwasser in St. Ruprecht an der Raab



Im heurigen Sommer konnte jeder Bürger miterleben, wie sehr unsere Fusionsgemeinden von Überschwemmungen und Hochwasser gefährdet sind. Lage in Unterfladnitz: Einzig allein in Wolga wird mit der Errichtung eines Rückhaltebeckens begonnen. Die Überschwemmungen bzw. Flurschäden im restlichen Gemeindegebiet wird vom Gemeinderat nicht ernst genommen, denn nur die Erhebung einer Studie – Hochwasserrückverbau, ist hier zu wenig. Lage in St. Ruprecht an der Raab:

In St. Ruprecht war im Sommer die Lage, wie man auf den Bildern sehen kann, öfters sehr dramatisch. Die wasserführende Hauptstraße durch den Ort stellte eine bedrohliche Situation für alle betroffenen Anrainer dar. Der Gemeinderat hat das Thema zwar besprochen, Lösungen oder Ideen sind aber nicht in Sicht. Es muss, endlich Schluss mit diesem „herumwurschteln“ sein. Es gehören dringend stichhaltige Ideen und Vorschläge bzw. Maßnahmen schnellstmöglich eingebracht.

## Verkehrsprojekte



Eröffnung Radweg B64 mit FPÖ NAbg. Walter Rauch



**Radwegeröffnung St. Ruprecht/Raab:** Endlich ist der Rad/Fußweg vom Lockerteich bis zur Umfahrung errichtet. Allerdings muss man anmerken, dass der Begleitweg erst durch die tatkräftige Unterstützung des FPÖ Verkehrslandesrats Dr. Gerhard Kurzmann ermöglicht wurde. Die Gesamtkosten betragen 160.000 Euro. Jeweils 50% zahlte das Verkehrsressort und 50% die Gemeinde. **LB64 Straßensanierung:** Im Sommer wurde mit der Straßensanierung der LB64 begonnen. Aufgrund des schlechten Sommerwetters wird die Sanierung erst 2015 fertiggestellt. Ziel der Sanierung ist es

die LB64 zwischen Ruprecht/Nord und Unterfladnitz-Süd breiter und geradliniger zu machen. Außerdem wird für die Bauern ein Verbindungsweg errichtet, damit diese nicht mehr auf der LB64 fahren müssen. Die Ruprecht/Nord Kreuzung wird komplett neu errichtet. Dieses Gesamtprojekt hat für den Bezirk Weiz eine sehr hohe Bedeutung. Durch den gesamten Ausbau der LB64 zwischen Weiz und Gleisdorf können auch in Zukunft wichtige Arbeitsplätze erhalten bleiben. Die Kosten dieses Projekts wird ausschließlich das Verkehrsressort von FPÖ LPO Landesrat Dr. Kurzmann finanzieren.

**Erstellung eines neuen Verkehrskonzepts für Ruprecht/Ort:** Es ist höchste Zeit ein neues Verkehrskonzept für St. Ruprecht zu entwickeln. Zurzeit werden massiv neue Wohnungen errichtet. Außerdem befindet sich jetzt auch der Spar in der Ortsmitte. Dadurch wird sich das Verkehrsaufkommen um einiges erhöhen. Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde dieses Thema behandelt. Die Mehrheitspartei ÖVP ignoriert diese Fehlentwicklungen komplett und wird keine Maßnahmen zur Verbesserung durchführen.

[www.fpoe-stmk.at](http://www.fpoe-stmk.at)

[www.fpoe.at](http://www.fpoe.at)

## Zwangsfusion für Etzersdorf-Rollsdorf

Die Bürger von Etzersdorf-Rollsdorf haben ja bezüglich der Zwangsfusion mit St. Ruprecht an der Raab eine Klage beim Verfassungsgericht eingereicht. Diese Klage wurde am 14. Oktober abgewiesen. Somit wird nun endgültig eine Fusion stattfinden! In einem Rechtsstaat müssen solche Entscheidungen natürlich akzeptiert werden. Dies ändert aber

nichts an der Tatsache, dass SPÖ und ÖVP im Land über die Gemeinde drübergefahren sind.

Man darf nicht vergessen, dass es in Etzersdorf-Rollsdorf eine Volksbefragung gab, wo über 90% der Bevölkerung gegen eine Fusion gestimmt haben! Die Reformpartnerschaft von SPÖ und ÖVP sehen das anders...

**FPÖ** DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

**Mario Kunasek**

**Dr. Gerhard Kurzmann**

**Damit HEIMAT ZUKUNFT hat**

Steierland in Steirerhand

[www.fpoe-stmk.at](http://www.fpoe-stmk.at)

## FPÖ Seminare



Teilnehmer des Seminars  
„Führungskräfteausbildung“



Seminar „Freiheitliche Politik“  
v.l.: Manuel Kahr, NAbg. Wendelin Mölzer, Herbert Gutmann

Die FPÖ-Funktionäre des Ortes besuchen auch fleißig Seminare um politisch immer auf den neusten Stand zu bleiben. Als Beispiele folgen zwei Seminare: Am 13.09.2014 wurde in Graz-Umgebung das Seminar „Führungskräfteausbildung“ abgehalten. Von Unterfladnitz waren Manuel Kahr und Herbert Gutmann anwesend. Geleitet hat das Seminar Brig-

dier Josef Paul Puntigam. Durch seine Jahrzehnte lange Erfahrung, als hochrangiger Soldat, konnte er uns viele Dinge zum Thema Führen vermitteln. Das Seminar „Freiheitliche Politik“ wurde am 08.10.14 in Gleisdorf durchgeführt. Dieses wurde von Nationalratsabgeordneten Wendelin Mölzer geleitet.

Mach mit!

**Die Zukunft ist BLAU**

Mario Kunasek

Erich Hafner

**...werde Gemeinderat**

Steirerland in Steirerhand

Kontakt:  
0664/4658914

www.fpoe-stmk.at

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

FPÖ Bezirk Weiz - Homepage  
[www.fpoe-weiz.at](http://www.fpoe-weiz.at)

WERDE PARTEI  
GEMEINSAM HEIMAT ERHALTEN  
[www.fpoemitglied.at](http://www.fpoemitglied.at)